

- 198 C** Bildnis der Kronprinzessin Elisabeth von Preussen, Gemahlin
 A des nachmaligen Königs Friedrich Wilhelm IV. Halbfigur ohne Hände, fast von vorn. Der Kopf ist leicht nach rechts gewandt. Die braunlockige, blauäugige Fürstin trägt ein gelbes ausgeschnittenes Kleid, einen mit braunem Pelz besetzten, lose um die Schultern gehängten roten Mantel, eine Perlenhalskette und einen breiten, mit Federn geschmückten roten Hut.
 H. 0,190; br. 0,145. — Das Bild ist 1831 gemalt.
- 198 D** Bildnis der Kaiserin von Russland, Gemahlin des Kaisers Niko-
 A laus. Brustbild ohne Hände. Die blondgelockte, blauäugige Fürstin trägt ein ausgeschnittenes blaues Kleid, eine vierfache Perlenschnur um den Hals, ein Perlenband im Haar.
 Rund; h. 0,040; br. 0,040.
- 198 E** Bildnis der Mrs. Waddington. Sie war die Schwiegermutter
 A von Bunsen's, des damaligen preussischen Gesandten in Rom. Brustbild ohne Hände, etwas nach rechts. Die braunäugige Dame ist ganz schwarz gekleidet. Ueber schwarzem Hute trägt sie auch einen schwarzen, geblünten Tüllschleier. Rechts die Inschrift: »*you have created what you wished to find!*
G. M. W. October 1831.«
 H. 0,155; br. 0,140.
- 198 F** Bildnis des Königsberger Arztes Dr. Motherby. Brustbild ohne
 A Hände nach links. Der schon ergrauende, dunkelhaarige, braunäugige, glattrasirte Gelehrte trägt ein weisses Halstuch, eine gelbe Weste, einen blauen Rock und einen grauen, mit braunem Pelze versehenen Mantel.
 H. 0,150; br. 0,110. — Unter dem Bilde (auf einer Unterlage) stand:
 Uralt ist des Künstlers und Arztes Gemeinschaft;
 Lächelt doch beiden Apoll, beiden ein freundlicher Gott.
 Drum, was so lange bestand, muss ewig als solches bestehen
 Und nichts trennet den Bund, der in dem Gotte sich eint.
 Königsberg, den 12. Febr. 1832. W. Motherby.
- 198 G** Bildnis der Gräfin Potozka. Halbfigur ohne Hände nach links
 A auf rotem Sammetsessel. Die dunkelhaarige, braunäugige Schönheit trägt ein vorn etwas ausgeschnittenes schwarzes Sammetkleid, eine weisse Spitzenhaube mit Rosen und rosa Atlasbändern und eine schwarze Schnur um den Hals.
 H. 0,190; br. 0,145. — Das Bild ist 1836 in Dresden gemalt.